



Den Ausblick geniessen – und Energie sparen

Nichts wertet eine Wohnung oder ein Haus so sehr auf wie eine imposante Fensterfront. Der hohe Lichteinfall sorgt für Wohlbefinden und bringt die Umgebung «in» den Wohnraum. Doch Fenster sind nicht nur eine ästhetische Komponente im Eigenheim – ihnen kommt in Sachen Energieeffizienz eine Schlüsselrolle zu.

TEXT SMA

Was sehen Sie, wenn Sie aus dem Fenster blicken? Mit grosser Wahrscheinlichkeit blicken Sie derzeit in einen grauen, wolkenverhangenen Himmel. Oder Sie haben Glück und es ist einer dieser goldenen Wintertage. So oder so hat jede Jahreszeit ihren eigenen Reiz, auch der Winter. Das ist besonders dann der Fall, wenn man mit einem heissen Getränk in der warmen Stube sitzt und einfach den Blick nach draussen schweifen lässt. Architekten haben längst erkannt, wie wichtig ein hoher Lichteinfall sowie eine «Aussicht» für das Wohlbefinden der Bewohner eines Hauses sind. Dementsprechend kommt Fenstern in Neubauten eine entscheidende Rolle zu.

Eine besondere ästhetische Qualität erreicht man mit rahmenlosen Verglasungen. Die Gründe dafür liegen auf der Hand: Die Sicht ist im wahrsten Sinne des Wortes nicht «ingerahmt» und damit nicht eingeschränkt. Als Bewohner

hat man das Gefühl, gleichzeitig drinnen und doch draussen zu sein: Grossflächige Schiebefenster beispielsweise lassen Tageslicht in den Wohnraum fliessen. Gleichzeitig verbindet die rahmenlose Bauweise die Natur mit dem Wohnbereich und weckt so das Gefühl von Freiheit. Experten betonen: Erzeugt wird ein naturverbundenes Wohnleben mit Fenstern, die nicht als Fenster wahrgenommen werden.

WÄRME UND SCHALLDÄMMUNG

Diese Steigerung der Wohn- und damit Lebensqualität ist aber nicht der einzige zentrale Aspekt. Moderne Fenstersysteme bieten neben Ausblick auch Energie-

Als Bewohner hat man das Gefühl, gleichzeitig drinnen und doch draussen zu sein.

einsparungen, schützen Bewohner vor Schallemissionen und sind zudem ernstzunehmende Hürden für Einbrecher. So erreichen gewisse Fensteranbieter mit ihren Produkten den Minergie-P-Standard (mehr dazu in der Smart Facts Box). Selbst grossflächige Verglasungen lassen dank technischer Raffinessen wie

thermisch getrennten Aluminiumprofilen oder Dreifachisoliertgläsern kaum Wärme an die Umwelt ab. Das schont die Umwelt und senkt die Nebenkosten-Abrechnung.

Und wie steht es um die Sicherheit? Schliesslich galten Fenster lange als Schwachstellen im Gebäudekörper. Dank moderner Alarmsysteme und Verbund-sicherheitsglas wird Einbrechern der Zugang massiv erschwert. Sicherheitsfragen sollten im Rahmen einer Fachberatung besprochen werden.

Smart Facts

Minergie:

Die verschiedenen Labels

Um das Label Minergie-P zu erreichen, muss sich der Energieverbrauch eines Gebäudes am niedrigsten Wert orientieren und eine noch tieferen Energieverbrauch als Minergie anstreben. Damit es diesen strengen Anforderungen gerecht wird, muss das Minergie-P-Gebäude in allen Bereichen ein optimales Zusammenspiel garantieren, um so als Gesamtpaket beurteilt werden zu können. In Gebäuden, welche das Minergie-A Label tragen, werden vor allem gebäudetechnische Aspekte berücksichtigt und bewertet. Minergie-ECO ist ein Label, welches als Ergänzung zu Minergie, Minergie-P oder Minergie-A geführt wird. Die Minergie-Eco zertifizierten Gebäude werden nach gesunden und ökologischen Baustandards errichtet. Seit 2011 gilt hier noch eine verschärfte Messung, bei der vor allem die graue Energie (Energie zur Herstellung, Transport und Verarbeitung von Baumaterial) präziser gemessen wird.